

Merkblatt:

Vorgaben für die Beantragung von Fördermitteln für internationale Doktorandenworkshops im Rahmen des DAAD-Programms „a.r.t.e.s. international – for all“

Allgemeines:

- Der Workshop soll als öffentliche Veranstaltung angekündigt und durchgeführt werden. Workshops mit Diskussionsrunden für einen geschlossenen Teilnehmerkreis sind dementsprechend nur förderbar, wenn das Programm durch öffentliche Veranstaltungen, beispielsweise öffentliche Abendvorträge, ergänzt wird. Komplette geschlossene Veranstaltungen sind nicht förderbar.
- Die allgemeine Bewerbung und Einladung zum Workshop wird auch über die Informationskanäle der a.r.t.e.s. Graduate School erfolgen.
- Alle Werbematerialien des Workshops verzeichnen die Logos der a.r.t.e.s. Graduate School, des DAAD und des BMBF.
- Eine ergänzende finanzielle Beteiligung anderer Stellen, insbesondere auch der jeweiligen Institute ist ausdrücklich willkommen.

Zur Budgetkalkulation:

- Kosten für die Anreise von Teilnehmern aus dem Ausland können in Höhe der entsprechenden DAAD-Pauschalen erstattet werden [Liste auf Anfrage]; Interkontinentalflüge sind in aller Regel nicht möglich bzw. können nur bei einer anteiligen Finanzierung der Veranstaltung durch ein beteiligtes Institut gefördert werden.
- Für aus dem Ausland angereiste Gäste steht für Aufenthaltskosten €50 (für Promovierende), bzw. €96 (für Promovierte) pro Person und Tag zur Verfügung. (Auch für An- und Abreisetag!)
- Für promovierte Gäste ist alternativ zur Zahlung von Reise- und Aufenthaltskosten die Zahlung von Honoraren möglich (max. €435/Tag).
- Cateringkosten können bis max. €10 p.P./Tag und bis insgesamt max. €300 beantragt werden. Ggf. sind zusätzlich Ausgaben für ein gemeinsames Abendessen möglich (max. €30 pro Teilnehmer, max. €300 insgesamt).
- In geringem Umfang können auch Werbekosten (Poster, Flyer etc.) beantragt werden.

Beratung:

Florian Petersen

+49 (0)221 470-7226

artes-international(at)uni-koeln.de